



HIRAM

Habitat

MONTAGE DER WANDPANEELLE



Inhalt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1

1.1 Hinweise zur Montage

VORBEREITUNG

2

2.1 Verschraubung der Wandpaneele

2.2 Vorbereitung von Holzwänden

2.3 Vorbereitung der Paneele vor der Montage

MONTAGE

3

Allgemeine

1 Informationen



HINWEISE ZUR MONTAGE

1.1

1. Die Verwendung der Wandverkleidung ist nur innerhalb des Hauses geeignet.

2. Bevor mit der Montage begonnen werden kann, müssen alle Beton-, Maurer- oder Verputzarbeiten und andere feuchtigkeits-erhöhenden Arbeiten abgeschlossen und genügend getrocknet sein.

3. Die Baustelle muss mindestens 14 Tage vor der Montage (und immer nach der Montage) eine ständige Temperatur von 15-24 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 40-65 % für eine gute Akklimatisierung haben.

Achtung: Wenn diese idealen Bedingungen nicht beachtet werden, können Risse und Spalten entstehen, kann sich die Wandverkleidung verziehen oder langfristig andere Mängel aufweisen.

2 Vorbereitung

VERSCHRAUBUNG DER WANDPANEELLE

2.1

Wir empfehlen grundsätzlich eine Verschraubung der Wandpaneele. Hierzu eignen sich als Untergrund OSB-Platten mit einer Stärke von 18 mm. Alternativ kann die Paneele auf einer Brett- bzw. Lattenunterkonstruktion angebracht werden. Die Unterkonstruktion sollte eine Stärke von ca. 20 mm sowie einen Abstand von ca. 50-60 cm haben.

Die Wandpaneele kann verdeckt durch die Feder verschraubt werden. Die passenden Schrauben können wir auf Anfrage gerne mitliefern.

VORBEREITUNG VON HOLZWÄNDEN

2.2

Wir empfehlen für ein optimales Ergebnis einen ebenen Untergrund. Ein geringer Grad an Unebenheit ist zwar nicht ideal, aber noch annehmbar.

1. Der Untergrund muss sauber sein und darf kein loses Material aufweisen. Er muss vollkommen trocken sein und sich strukturell eignen, um das Gewicht des Wandpaneels und des eventuellen Stützgewebes zu tragen.

Tipp: Streichen Sie den Untergrund mit geeigneter mattschwarzer Farbe, sodass eventuell entstandene Öffnungen nachher weniger auffallen.

2. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob Ihre Wände von der Decke bis zum Boden gerade sind.

3. Zeichnen Sie auf der Wand eine waagrechte und evtl. eine senkrechte Linie, die Sie als Referenz für die gerade Verlegung Ihrer Wandverkleidung verwenden können.

VORBEREITUNG DER PANEELE VOR DER MONTAGE

2.3

1. Lassen Sie die Wandpaneele für 72 Stunden in der Verpackung in dem Raum gelagert akklimatisieren, in dem sie montiert werden sollen.

2. Packen Sie die Paneele vorsichtig aus und behandeln Sie sie mit größter Sorgfalt.

3. Abhängig von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung zieht sich das Holz zusammen oder dehnt sich aus. Berücksichtigen Sie deshalb für die gesamte Montage eine Dehnungsfuge von 10 mm zwischen Boden (Scheuerleiste) und der untersten Reihe bzw. zwischen der Decke und der obersten Reihe und an allen Mauerseiten oder -ecken. Verwenden Sie bei der Montage Fugenabstandhalter.

3 Montage

Legen Sie 2 Reihen der Paneele auf den Boden. Das ermöglicht es Ihnen, das Muster zu erkennen und zu entscheiden, wo eventuelle Schnitte erfolgen müssen. Markieren Sie alle möglichen Schnitte genau und sägen Sie sie mit einer Stichsäge oder Handkreissäge.

Fangen Sie immer unten an der Wand an. Sägen Sie das erste Paneel mit einer Ablängsäge mittig entzwei. Fangen Sie mit einem der halben Paneele an, richten Sie dieses auf der linken Seite der Wand aus und befestigen Sie es an seinem Platz. Die andere Hälfte kann für eine der nächsten Reihen verwendet werden.

Richten Sie die erste Paneele in einer geraden Linie entlang der Wand aus. Wir empfehlen die Verwendung einer Wasserwaage oder eines Lasers, um eine gerade Linie auf der Wand zu markieren. Montieren Sie das erste halbe Paneel an der linken Seite der Wand und folgen Sie der Senkrechten. So wird eine willkürliche Verbindung kreiert, die die Nähte verschwinden lässt.

Gehen Sie so mit den anderen Paneelen vor, bis Sie das Reihende erreichen. Mit einer Ablängsäge können Sie das letzte Paneel der Reihe auf das richtige Maß sägen. Das abgesägte Stück des Paneels kann für den Anfang der zweiten Reihe verwendet werden. Für das beste Ergebnis empfehlen wir, die Paneele willkürlich zu montieren, d.h. dass die Nähte der Paneele in aufeinanderfolgenden Reihen nicht genau übereinanderliegen. Prüfen Sie nach den ersten 5 Reihen gründlich, ob die Linien noch immer gerade verlaufen und bessern Sie dort aus, wo es nötig ist.

Montieren Sie die Wandpaneele unregelmäßig (gemischt) und arbeiten Sie sich nach oben, zur Oberseite der Wand. In jeder Reihe kann das abgesägte Stück des letzten Paneels als Startpunkt der nächsten Reihe verwendet werden, sodass die „Unregelmäßigkeit“ beibehalten bleibt. Berücksichtigen Sie bei allen Seiten der Wand eine Dehnungsfuge von 10 mm.